

**Der französische Generalstabsbericht.**

Frankreich.

Wien, 9. Februar. Aus dem Kriegspressquartier wird gemeldet:

9. Februar, 3 Uhr nachmittags. Westlich der Maas scheiterte ein feindlicher Angriff in der Gegend von Vaug und Les Balames in unserm Feuer vollständig. In der Voeyre heftiger Artilleriekampf und Patrouillentätigkeit nördlich von Flirey. In den Vogesen überraschte östlich von Veirimont eine unserer Abteilungen einen deutschen Posten, dessen Besatzung getötet oder zu Gefangenen gemacht wurde.

Flugwesen. Am Abend und heute morgen warfen deutsche Flugzeuge zweimal Bomben auf die Gegend von Dinkirchen ab, wobei vier Personen von der Zivilbevölkerung getötet wurden. Die Gegend von Frouard wurde gleichfalls mit Geschossen bedacht, wobei es vier Verwundete gab.

9. Februar, 11 Uhr nachts. In der Gegend östlich von Reims gelang uns ein Handstreich. Wir brachten Gefangene ein.

Unsre Batterien richteten ein wirksames Feuer auf feindliche Anlagen im Abschnitt der Höhe 304. Ein Lager für Schießbedarf explodierte.

Unterbrochenes Geschützfeuer auf der übrigen Front.

Flugwesen. Es bestätigt sich, daß einer unserer Flieger am 7. Februar ein deutsches Flugzeug bei Cerny les Busy (Nisne) abgeschossen hat. In der Nacht vom 7. auf den 8. Februar warfen unsre Bombentwerferflugzeuge Geschosse auf militärische Fabriken und auf den Bahnhof von Bernsdorf und auf den Bahnhof von Freiburg im Breisgau.

Belgischer Bericht. Patrouillentätigkeit an der belgischen Front. Während der Nacht an verschiedenen Stellen gegenseitige Beschließung, besonders südlich von Neuport.

**Der englische Bericht.**

London, 9. Februar. (Zweiter englischer Heeresbericht vom 8. d.) Nach der Eroberung von Grandcourt durch unsre Truppen wurde unser Vormarsch zu beiden Seiten der Ancre energisch fortgesetzt. Es wurden beträchtliche weitere Fortschritte gemacht. Während wir in Nachtangriffen die Baillescourtfarm an der Straße von Beaucourt nach Miramont nahmen, nahmen wir südlich der Ancre noch einen feindlichen Laufgraben, der zwischen Grandcourt und unsrer alten Frontlinie gelegen war.

In diesem Gefecht machten wir weitere 82 Gefangene, darunter einen Offizier. In der letzten Nacht drangen wir auch in die feindlichen Laufgräben südlich von Bouchavesnes ein und brachten Gefangene und ein Maschinengewehr ein. Eine Anzahl Feinde wurden mit Bomben hemochen. Während der Nacht wurde eine feindliche Jagdabteilung (nördlich Baiding Party) in der Nachbarschaft von Gueudecourt von unserm Sperrfeuer vertrieben, ehe sie unsre Linie erreichte. Ein anderer feindlicher Angriff, der südwestlich von La Bassée versucht wurde, wurde ebenfalls zurückgeschlagen. Auf beiden Seiten dauert die beträchtliche Artillerietätigkeit in der Nachbarschaft von Armentières und Ypern fort. Wir verursachten große Explosionen in den feindlichen Linien. In der Nacht auf den 7. d. warfen wir mit gutem Erfolg Bomben auf ein feindliches Fliegerlager.